



HYADRINK – HYALURON ZUM TRINKEN

Warum zum Trinken?

Natürlich gibt es viele Seren und Cremes mit Hyaluronsäure die wirksam sein können und die durch regelmäßiges Auftragen im Gesicht konstant der Haut zugeführt werden. Damit erreicht man aber maximal nur die dritte von sieben Hautschichten. Die Wirkung ist somit nur oberflächlich.

Könnte man auch ein handelsübliches Hyaluronserum für das Gesicht trinken?

Nein! Da der Körper das große Molekül mit hohem Gewicht über den oralen Weg nicht aufnehmen und zu Haut und Gelenken transportieren kann. Produkte für das Gesicht sind meist nicht vegan. Von den Konservierungsstoffen die man zusätzlich trinkt, ganz abgesehen.

Wieso kann die Hyaluronsäure im Hyadrink vom Körper aufgenommen werden?

Die Hyaluronsäure im Hyadrink ist hochmolekular, homogen und biotechnologisch fermentiert. Somit zeigt sie eine höhere orale Verfügbarkeit auf und weist die höchste Strukturähnlichkeit zur körpereigenen Hyaluronsäure auf.

Warum flüssig und nicht in Kapselform?

Der erwachsene menschliche Körper besteht aus ca. 70% Wasser. Aus diesem Grund haben im Wasser gelöste Nährstoffe eine weitaus höhere Bioverfügbarkeit und können von den Zellen des Körpers besser aufgenommen werden.

Wird durch orales Hyaluron Wasser eingelagert?

Durch den Hyadrink erhält die Haut wieder mehr Hyaluronsäure und speichert wieder mehr Feuchtigkeit. Dadurch werden Falten wieder geschlossen. Die Haut wird wieder jung und straff. Eine Gewichtszunahme oder Wassereinlagerungen müssen aber nicht befürchtet werden, da der Hyaluronspiegel vom Körper selbst geregelt wird. Ein aufquellen der Haut ist nicht möglich.

Wie wird die Hyaluronsäure im Hyadrink vom Körper aufgenommen?

Hyaluronsäure ist ein Kohlenhydrat. Ein Teil der hochmolekularen Hyaluronsäure wird durch ein im Speichel vorhandenes Enzym gespalten. Durch diese enzymatische Spaltung kann die Hyaluronsäure unbeschadet den Magen passieren. Im Dünndarm werden dann die gespaltenen Hyaluronsäure-Moleküle ebenso wie andere Nährstoffe resorbiert und in die Blutbahn gegeben. In weiterer Folge werden die Mikrobestandteile in die Dermis und in die Bindegewebezellen abgegeben und dort wird dann in den Zellzwischenräumen der Feuchtigkeitsgehalt wieder aufgefüllt.

Wie lange sollte man den Hyadrink einnehmen?

Angedacht als mindestens 50 Tage-Kur kann es bedenkenlos auch unbegrenzt als ausgewogenes Nutri-kosmetikprodukt den täglichen Nährstoffbedarf erweitern. Aufgrund der feuchtigkeitsbindenden Eigenschaften empfehlen wir, während der Einnahmedauer auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten.